

Grundlage für das kompakte Bauen und die Anwendung der Frei- und Teilfreibauweise unter weitgehender Übernahme sowjetischer Typen. Für die chemische Industrie sind in Auswertung des Experimentalbaues Hochdruckpolyäthylenanlage Sektionen für die Pavillonbauweise zu entwickeln. Für den mehrgeschossigen Industriebau sind Typensektionen mit unifizierten Konstruktionslösungen für verschiedene Belastungen und Spannweiten auszuarbeiten;

- im Ingenieur- und Tiefbau die Entwicklung von Typenbauwerken und Elementen auf der Grundlage der Montagebauweise für Aufschließungsmaßnahmen von Industrie- und Wohnkomplexen, Verkehrs- und wasserwirtschaftlichen Bauten;
 - im Landwirtschaftsbau die Entwicklung von Typenbauwerken und Sektionen, die einen variablen Ausbau entsprechend den verschiedenen Produktionstechnologien zulassen und die Errichtung der Außenwände mit örtlichen Baustoffen gestatten. Die Typenbauwerke und Sektionen müssen eine stufenweise Erweiterung zu kompakten Anlagen ermöglichen;
 - im komplexen Wohnungsbau auf der Grundlage der durchgeführten Wettbewerbe und in Auswertung der Experimentalbauten aufeinander abgestimmte Typenreihen für Wohnbauten und gesellschaftliche Einrichtungen der Wohnkomplexe zu entwickeln.
- b) Die Typenelemente müssen für die verschiedensten Bauwerke maximal austauschbar sein und haben die Bedingungen einer rationalen Vorfertigung, eines wirtschaftlichen Transportes und einer einfachen Montagetechnologie für Bau und Ausrüstung zu erfüllen. Die Typenelemente, -Sektionen und -bauwerke müssen die Möglichkeit der variablen Gestaltung für die Entwicklung einer sozialistischen Architektur bieten.
- c) Die Ausarbeitung von Typenbauwerken und Sektionen hat planmäßig in Gemeinschaftsarbeit auf der Grundlage fester Vereinbarungen zwischen den technologischen und bautechnischen Projektanten zu erfolgen. Der Minister für Bauwesen hat in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Volkswirtschaftsrates und dem Vorsitzenden des Landwirtschaftsrates festzulegen, welche Typensektionen ausgearbeitet bzw. einschließlich der zugeordneten technologischen Linien von der Sowjetunion unmittelbar übernommen werden.
- d) Neuentwicklungen im Rahmen der Typen- und Investitionsprojektierung sind grundsätzlich experimentell zu erproben, bevor sie zur allgemeinen Anwendung gelangen. Dafür ist vom Ministerium für Bauwesen ein langfristiges Programm aufzustellen und mit den zentralen staatlichen Organen abzustimmen.
- e) Alle Fragen der Planung, Ausarbeitung, Erprobung und Anwendung von Typenunterlagen auf dem Gebiet des Investitionsbauwesens sind in einer Ordnung der Typenprojektierung einheitlich für die Bereiche des Ministeriums für Bau-

wesen, des Volkswirtschaftsrates und des Landwirtschaftsrates sowie für andere zentrale Organe zu regeln. Darin ist die Verantwortung des VEB Typenprojektierung, der bautechnischen Projektierungsbetriebe, der BMK und WB festzulegen. Die Gewährleistungspflicht bei der Einführung neuer Forschungs- und Entwicklungsergebnisse ist eindeutig festzulegen.

6. Zur Verkürzung der Projektierungszeiten ist die Katalogprojektierung einzuführen.

Die Kataloge sind die Voraussetzung für eine exakte Planung und Bilanzierung der Bau- und Ausrüstungselemente sowie für die Ausarbeitung der Projektierungsunterlagen im Montageverfahren.

- a) Dazu sind im Rahmen des Baukastens Kataloge für Baustoffe, für Elemente und Baugruppen, des Rohbaus, des Ausbaus, der Gebäudetechnik, und der Ausrüstungen sowie für Typensektionen und -bauwerke zu schaffen. Die Kataloge sind zu gliedern in ein auslaufendes, Haupt- und Entwicklungssortiment und müssen Kennzahlen und Angaben enthalten über technische Daten, Preise, Material und Arbeitsaufwand sowie Liefermöglichkeiten.
- b) Die Ausarbeitung von Katalogen für die Erzeugnisse der Industrie (Einzelausrüstungen und, soweit ökonomisch vorteilhaft, auch für Industrieteilanlagen und komplette Industrieanlagen sowie komplette Ausrüstungen für landwirtschaftliche Produktionsanlagen) hat unter der Verantwortung der Generaldirektoren der WB zu erfolgen. Zur kurzfristigen Ausarbeitung des Katalogsystems ist eine breite sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen den wissenschaftlichen Instituten, den Projektierungs- und Produktionsbetrieben zu organisieren. Die Kataloge sind nach einer einheitlichen, vom Minister für Bauwesen und dem Vorsitzenden des Volkswirtschaftsrates herauszugebenden Systematik auszuarbeiten und für die Anwendung der Rechen-technik aufzubereiten.
- c) Die etappenweise Ausarbeitung der Kataloge und die Einführung der Katalogprojektierung hat nach einem vom Ministerium für Bauwesen und dem Volkswirtschaftsrat bis zum 31. Dezember 1964 auszuarbeitenden Programm zu erfolgen.
- d) Zur Durchsetzung der Angebotsproduktion sind vom VEB Typenprojektierung für die Zweige der Volkswirtschaft Kataloge für Typensektionen und -bauwerke auf der Grundlage des Haupt- und Entwicklungssortimentes der Elemente des Baukastens auszuarbeiten, die eine universelle Anwendbarkeit der Typenunterlagen anschaulich darlegen.
- Für die Industrie sind Kataloge der Typensektionen für die wichtigsten Industriezweige auszuarbeiten und für die chemische Industrie bis zum 30. Juni 1965 herauszugeben.
- Für die Landwirtschaft ist bis zum 31. Dezember 1964 ein Katalog, als Angebot des Bauwesens für komplette Typenbauwerke und -Sektionen zu veröffentlichen.